

Ressort: Politik

Martin Schulz rechnet mit Maaßen-Entlassung am Dienstag

Berlin, 16.09.2018, 21:55 Uhr

GDN - Ex-SPD-Chef Martin Schulz rechnet damit, dass Verfassungsschutzpräsident Hans-Georg Maaßen am Dienstag entlassen wird. Merkel müsse sich dann entscheiden, ob sie eine stabile Regierung haben oder einen Mann im Amt halten wolle, der ihr öffentlich widerspricht, sagte Schulz am Sonntag in der ARD-Sendung "Anne Will".

Juso-Chef Kühnert habe recht, dass man ansonsten nicht "einfach so" in der Regierung bleiben dürfe, man dürfe aber auch nicht einfach hinschmeißen. Zum jetzigen Zeitpunkt Neuwahlen auszurufen sei "unverantwortlich", so Schulz. Die Parteichefs von CDU, CSU und SPD wollen sich am Dienstag erneut treffen, um über den Fall Maaßen zu beraten. Die SPD verlangt, dass Maaßen gehen muss. Bundesinnenminister Horst Seehofer hatte sich noch am Mittwoch hinter den Verfassungsschutz-Chef gestellt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-111934/martin-schulz-rechnet-mit-maassen-entlassung-am-dienstag.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619